|  |
| --- |
| **1. Ausbildungsjahr****Bündelungsfach:** Wirtschafts- und Sozialprozesse**Lernfeld 4:** (80 UStd.): Ansprüche außergerichtlich geltend machen**Lernsituation 4.1:** (14 UStd.): Eine Restkaufpreiszahlung außergerichtlich geltend machen |
| Einstiegsszenario Der Geschäftsführer des Altenbochumer Autohauses beauftragt die Kanzlei Landau eine ausstehende Restkaufpreiszahlung in Höhe von 5.000,00 € gegen Nadine Scheunemann außergerichtlich geltend zu machen und legt entsprechende Unterlagen vor. Sie erhalten den Auftrag, eine Handakte anzulegen, zu prüfen, welche Ansprüche und Kosten geltend gemacht werden können sowie entsprechende Vorlagen zu erstellen. | Handlungsprodukt/Lernergebnis* Handaktenbogen
* Anwaltliches Aufforderungsschreiben
* Überprüfte Vergütungsrechnung
* Kenntnisnahmeschreiben
* Übersicht über Möglichkeiten der Durchsetzung von Ansprüchen

ggf. Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung |
| Wesentliche Kompetenzen* selbstständig aus eingereichten Unterlagen die notwendigen Informationen zur Identifikation des Anspruchs einer Mandantin/eines Mandanten entnehmen
* Anlegen und Führen einer Anwaltsakte
* die Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Zahlungsverzuges anhand ausgewählter Informationsquellen recherchieren
* die Rechtmäßigkeit eines Anspruchs prüfen
* den Verzugseintritt und die Höhe der Verzugszinsen in einer Angelegenheit bestimmen
* zur außergerichtlichen Geltendmachung selbstständig unter Anwendung eines Textverarbeitungsprogramms ein anwaltliches Aufforderungsschreiben unter Beachtung der DIN 5008 sowie der gesetzlichen Regelungen erstellen
* eine Vergütungsberechnung hinsichtlich der Einhaltung gebühren- und steuerrechtlicher Vorschriften überprüfen
* die Rechtspersönlichkeit einer Mandantin/eines Mandanten als juristische Person, die vorsteuerabzugsberechtigt ist, analysieren
* mit Hilfe des Handelsregisterauszugs eine Person als vertretungsberechtigt identifizieren
* ein Kenntnisnahmeschreiben unter Anwendung eines Textverarbeitungsprogramms erstellen
* Kenntnisse im Umgang mit Gesetzestexten vertiefen
* kooperative Methoden zur Texterfassung anwenden
* die Kommunikations- und Teamfähigkeit stärken z. B. durch Entwicklung der Bereitschaft Optimierungsvorschläge anzunehmen und ggf. zu geben
* die Effizienz eines anwaltlichen Aufforderungsschreibens reflektieren und dieses von anderen Möglichkeiten der Durchsetzung von Ansprüchen abgrenzen.
 | Konkretisierung der Inhalte* Anwaltsakte
* Kanzleidaten
* Gesetzestexte
* Durchsetzung von Ansprüchen
* anwaltliche Formulare
* anwaltliches Aufforderungsschreiben/Kenntnisnahmeschreiben nach DIN 5008
* Kooperative Methoden zur Texterfassung
* Zahlungsverzug
* Vergütungsberechnung gemäß § 10 RVG, § 14 UStG
* Partei- und Prozessfähigkeit der GmbH
 |
| Lern- und ArbeitstechnikenAnwaltliche Formulare ausfüllen, anwaltliche Texte normgerecht gestalten, Umgang mit Textverarbeitungsprogrammen/anwaltlicher Software, Umgang mit Gesetzestexten, Methoden zur Förderung der Lesekompetenz (Paarweises Lesen, Reziprokes Lesen, 5-Schritt-Lesemethode), … |
| Unterrichtsmaterialien/FundstelleKaufvertrag, Zahlungserinnerung, Handelsregisterauszug, Informationsblatt zum Zahlungsverzug, Vergütungsberechnung, Daten der Kanzlei, fiktiver Kalender, Hinweise zur Erstellung eines Aufforderungsschreibens, Übungsblatt zum Zahlungsverzug, Methodenbeschreibung |
| Organisatorische Hinweise*z. B. Verantwortlichkeiten, Fachraumbedarf, Einbindung von Experten/Exkursionen, Lernortkooperation*…………………….. |